



Hygiene und Datenschutz symbolisch umgesetzt. Hans-Werner Müller mit der Klasse 9a des Albert-Schweitzer-Gymnasiums.

Foto: Müller

Virtueller Rundgang durch Klinik

BESUCH Klasse 9a des Albert-Schweitzer-Gymnasiums informiert sich im Kreiskrankenhaus

ALSFELD (red). Im Rahmen der Themenwoche der Albert-Schweitzer-Schule besuchte die Klasse 9a unter Leitung von Antje Margolf und Mirko Peitz das Kreiskrankenhaus Alsfeld. Prokurist Hans-Werner Müller informierte die Schüler über den Betrieb des Krankenhauses, seine Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikumsplätze. Das Krankenhaus setzt mit dem Besuchsangebot eine seiner Wertvorstellungen zur Förderung der Heimat um.

Die Klasse befasst sich zurzeit mit dem Thema Arbeitswelt. Was liegt näher als im Rahmen von Betriebsbesichtigungen die Realität einzufangen. Auf Initiative der Klassenlehrerin machte es das Krankenhaus kurzfristig möglich, den Betrieb zu besichtigen. Hygiene und Datenschutz schränken das Aufsuchen der Orte des tatsächlichen medizinischen Geschehens verständlicherweise ein.

Müller führte aus diesem Grund

einen virtuellen Rundgang mit Bildern aus dem Operationssaal, der Endoskopie, der Zentralsterilisation und der Küche durch. Anhand der verschiedenen Leistungsbereiche ging er auf die Ausbildung der Beschäftigten ein. Er brachte den Schülern näher, dass nicht nur Ärzte und Pflegekräfte am Erfolg des Unternehmens mitwirken. Medizinisch-technische Angestellte, Haus-techniker, Verwaltungskräfte, Reinigungs- und Küchenmitarbeiter tragen

ihren Teil dazu bei. Er wies auf die zahlreichen **Praktikumsangebote** durch das Krankenhaus und seine Tochterfirmen hin. Informationen und Ansprechpartner könne man auf der Homepage des Krankenhauses und der Praktikumsbörse Vogelsbergkreis abrufen. Insgesamt freuen sich 600 Mitarbeiter der Krankenhausunternehmen auf junge Menschen, die sich im Gesundheitsbereich eine erste Berufsorientierung holen möchten.